

Grundlegende Hygienemaßnahmen für den Betrieb der Kunstakademie Münster

- Die Aushänge zu den allgemeinen Hygieneregeln sind zu beachten!
- Der Gebäudezugang erfolgt grundsätzlich über den Nebeneingang in Richtung Bibliothek (auch für das Gebäude LC12).
- Nur symptomfreie Personen können Zugang zu den Räumlichkeiten der Kunstakademie erhalten.
- Der Gebäudezutritt ist lediglich vollständig geimpften, genesenen oder nachweislich getesteten Personen gestattet (3G Regel). Als Testnachweis gilt: Ein negatives Ergebnis eines höchstens 24 Stunden zurückliegenden Antigen-Schnelltests oder ein negatives Ergebnis eines von einem anerkannten Labor bescheinigten höchstens 48 Stunden zurückliegenden PCR-Tests. Eine Testung vor Ort ist nicht mehr möglich. Es erfolgt ein Abgleich der jeweiligen Bescheinigung mit amtlichem Ausweispapier durch MitarbeiterInnen der Firma Agsus.
- Regelmäßig die Hände waschen.
- Regelmäßig die Hände desinfizieren.
- Der Mindestabstand (von 1,5 m) ist in den Gebäuden und im Außenbereich der Kunstakademie grundsätzlich einzuhalten. Dies gilt auch in Arbeitspausen.
- Grundsätzliche Pflicht zum Tragen von medizinischen- oder FFP 2 Masken in den Gebäuden der Kunstakademie. Bei Durchfeuchtung sind die Masken zu wechseln.

Beim künstlerischen Arbeiten in den Klassen kann **am eigenen Arbeitsplatz** (und nur dort) auf die Maske verzichtet werden. Sobald der Arbeitsplatz verlassen wird, gilt Maskenpflicht.

In Seminarräumen und Hörsaal **kann** an festen Sitz- bzw. Arbeitsplätzen und unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 m die Maske abgenommen werden. Auch an festen Sitzplätzen gilt also die Maskenpflicht, sofern der Mindestabstand von 1,5 m **nicht** eingehalten werden kann.

Aufgrund der derzeit rasant steigenden Infektionszahlen wird empfohlen, die Masken auch in den vorgenannten Ausnahmefällen zu tragen.

Kann der Mindestabstand im Außenbereich eingehalten werden, muss hier keine Maske getragen werden.

- Die Klassen sind grundsätzlich dauerhaft zu lüften; Seminarräume möglichst dauerhaft, spätestens alle 20 Minuten.
- Gruppenbildungen auf den Fluren und im Foyer der Kunstakademie sind zu vermeiden.